

SLB: Ergebnisse für das 3. Quartal 2024

20.10.2024 | [Business Wire](#)

- Der Umsatz von 9,16 Milliarden US-Dollar lag auf dem Niveau des Vorquartals und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 10 %
- Der GAAP-Gewinn pro Aktie in Höhe von 0,83 US-Dollar stieg um 8 % gegenüber dem Vorquartal und um 6 % gegenüber dem Vorjahr
- Der Gewinn pro Aktie ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften von 0,89 US-Dollar stieg um 5 % gegenüber dem Vorquartal und um 14 % gegenüber dem Vorjahr
- Der SLB zurechenbare Nettogewinn in Höhe von 1,19 Milliarden US-Dollar stieg um 7 % gegenüber dem Vorquartal und um 6 % gegenüber dem Vorjahr
- Das bereinigte EBITDA von 2,34 Milliarden US-Dollar stieg um 2 % gegenüber dem Vorquartal und um 13 % gegenüber dem Vorjahr
- Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit belief sich auf 2,45 Milliarden US-Dollar und der freie Cashflow auf 1,81 Milliarden US-Dollar
- Das Board genehmigte eine vierteljährliche Bardividende von 0,275 US-Dollar pro Aktie

[SLB](#) (NYSE: SLB) gab heute die Ergebnisse für das dritte Quartal 2024 bekannt.

Diese Pressemitteilung enthält multimediale Inhalte. Die vollständige Mitteilung hier ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20241016620388/de/>

The exterior of the SLB headquarters in Houston, Texas. (Photo: Business Wire)

Ergebnisse des dritten Quartals

	(Angaben in Millionen, außer bei Beträgen)				
	Drei Monate bis zum	Veränderung			
	30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Interquartial
Umsatz	\$9.159	\$9.139	\$8.310	-	10 %
Ergebnis vor Steuern - GAAP-Basis	\$1.507	\$1.421	\$1.395	6 %	8 %
Marge des Ergebnisses vor Steuern - GAAP-Basis	16,5 %	15,5 %	16,8 %	91 bps	-3 bps
Nettogewinn, der SLB zuzurechnen ist - GAAP-Basis	\$1.186	\$1.112	\$1.123	7 %	6 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie - GAAP-Basis	\$0,83	\$0,77	\$0,78	8 %	6 %
Bereinigtes EBITDA*	\$2.343	\$2.288	\$2.081	2 %	13 %
Bereinigte EBITDA-Marge*	25,6 %	25,0 %	25,0 %	55 bps	5 bps
Operatives Ergebnis des Segments vor Steuern*	\$1.902	\$1.854	\$1.683	3 %	13 %
Operative Marge des Segments vor Steuern*	20,8 %	20,3 %	20,3 %	48 bps	5 bps
Nettogewinn, der SLB zuzurechnen ist, ohne Belastungen und Gutschriften*	\$1.271	\$1.224	\$1.123	4 %	13 %
Verwässertes Ergebnis je Aktie, ohne Belastungen und Gutschriften*	\$0,89				

\$0,85

\$0,78

Umsatz nach Region

International	\$7.425	\$7.452	\$6.614	-	12 %
Nordamerika	1.687	1.644	1.643	3 %	3 %
Sonstige	47	43	53	n/m	n/m
	\$9.159	\$9.139	\$8.310	-	10 %

(Angaben in Millionen)

Drei Monate bis zum 30. Sept. 2024 30. Juni 2024 30. Sept. 2023 Veränderung
Sequenziell Im Vergleich zum Vorjahr

Umsatz nach Geschäftsbereich

Digital & Integration	\$1.088	\$1.050	\$982	4 %	11 %
Reservoir Performance	1.823	1.819	1.680	-	9 %
Well Construction	3.312	3.411	3.430	-3 %	-3 %
Production Systems	3.103	3.025	2.367	3 %	31 %
Sonstige	(167)	(166)	(149)	n/m	n/m
	\$9.159	\$9.139	\$8.310	-	10 %

Operatives Ergebnis vor Steuern nach Geschäftsbereich

Digital & Integration	\$386	\$325	\$314	19 %	23 %
Reservoir Performance	367	376	344	-2 %	7 %
Well Construction	714	742	759	-4 %	-6 %
Production Systems	519	473	319	10 %	63 %
Sonstige	(84)	(62)	(53)	n/m	n/m
	\$1.902	\$1.854	\$1.683	3 %	13 %

Operative Marge vor Steuern nach Geschäftsbereich

Digital & Integration	35,5 %	31,0 %	32,0 %	456 bps	353 bps
Reservoir Performance	20,1 %	20,6 %	20,5 %	-53 bps	-37 bps
Well Construction	21,5 %	21,7 %	22,1 %	-19 bps	-58 bps
Production Systems	16,7 %	15,6 %	13,5 %	110 bps	325 bps
Sonstige	n/m	n/m	n/m	n/m	n/m
	20,8 %	20,3 %	20,3 %	48 bps	51 bps

SLB hat das Aker-Unterwassergeschäft im vierten Quartal 2023 im Zuge der Gründung des Joint Ventures OneSubsea übernommen. Das übernommene Unternehmen erzielte im dritten Quartal 2024 einen Umsatz von 532 Millionen US-Dollar. Ohne die Auswirkungen dieser Übernahme stieg der weltweite Umsatz von SLB im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4 %, der internationale Umsatz im dritten Quartal 2024 um 4 % und der Umsatz des Geschäftsbereichs Production Systems im dritten Quartal 2024 um 9 % im Vergleich zum Vorjahr.

*Hierbei handelt es sich um nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Weitere Informationen finden Sie in den Abschnitten "Geschäftsbereiche" und "Ergänzende Informationen".

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

SLB steigert Margen und Gewinne trotz verhaltener gesamtwirtschaftlicher Lage

"SLB hat im dritten Quartal überzeugende Ergebnisse erzielt und ein Gewinnwachstum sowie eine Steigerung der Marge erreicht, die unserem Ziel einer bereinigten EBITDA-Marge von 25 % oder mehr für das Gesamtjahr entspricht", so Olivier Le Peuch, Chief Executive Officer von SLB. "Diese Ergebnisse sind auf unseren anhaltenden Fokus auf Kostenoptimierung, eine stärkere Akzeptanz unserer digitalen Produkte und Lösungen sowie den Beitrag von Projekten mit langen Zyklen in den Bereichen Tiefwasser und Gas zurückzuführen."

"Diese Leistung wurde vor dem Hintergrund eines Umfelds erzielt, in dem das kurzzyklische Aktivitätswachstum nachließ und einige internationale Produzenten aufgrund der niedrigeren Ölpreise und des großen weltweiten Angebots bei ihren Ausgaben Zurückhaltung übten, während die Landaktivitäten in den USA verhalten blieben. Der Umsatz stieg im Nahen Osten und in Asien sowie vor der Küste Nordamerikas, wurde jedoch durch einen Rückgang in Lateinamerika ausgeglichen, während Europa und Afrika stabil blieben", so Le Peuch.

Digital ist führend bei den Ergebnissen, da sich Kunden auf Cloud-Computing und Automatisierung konzentrieren

"Wir erleben weiterhin die transformativen Auswirkungen der digitalen Technologie in der gesamten Branche und konnten daher eine sequenzielle Steigerung des Umsatzes im Bereich Digital & Integration um 4 % verzeichnen. Dies ist auf unser digitales Geschäft zurückzuführen, das sequenziell um 7 % und im Jahresvergleich um 25 % zugelegt hat. Die operative Marge vor Steuern im Segment Digital & Integration erhöhte sich sequenziell um 456 Basispunkte (bps), was hauptsächlich auf unser digitales Geschäft zurückzuführen ist."

"Unsere Kunden nutzen zunehmend digitale Technologien, um Planungszyklen zu verkürzen, die Automatisierung zu fördern und die Effizienz zu steigern. Unsere Cloud-basierten Plattformangebote haben sich als integrale Werkzeuge erwiesen, um Daten und KI über die gesamte Energie-Wertschöpfungskette hinweg zu nutzen und so auf Daten basierende Entscheidungen und optimierte Betriebsabläufe zu ermöglichen. Unsere Führungsrolle in diesem Bereich konnten wir unter Beweis stellen, als wir im September mehr als 1.000 Kunden und Partner zum SLB Digital Forum begrüßten, um uns über Fortschritte auszutauschen, gemeinsam Innovationen zu entwickeln und neue digitale Möglichkeiten zu erkunden."

"Wir haben auf der Veranstaltung spannende neue Kooperationen und Partnerschaften mit NVIDIA, Amazon Web Services, Aramco und weiteren Unternehmen bekannt gegeben. Außerdem haben wir die Daten- und KI-Plattform Lumi™ eingeführt, die fortschrittliche KI-Funktionen - einschließlich generativer KI - in die Arbeitsabläufe entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette integriert. Weitere Einzelheiten dazu finden Sie in den Quartals-Highlights dieser Veröffentlichung."

"In den Kernbereichen, zu denen Reservoir Performance, Well Construction und Production Systems gehören, blieben die Einnahmen im Wesentlichen unverändert. Die Einnahmen im Bereich Production Systems stiegen um 3 % im Vergleich zum Vorquartal und erreichten damit einen Rekordumsatz pro Quartal. Gleichzeitig stieg die operative Marge vor Steuern im Vergleich zum Vorjahr zum neunten Mal in Folge. Die Einnahmen im Bereich Reservoir Performance blieben im Vergleich zum Vorquartal unverändert, wohingegen die Einnahmen im Bereich Well Construction aufgrund geringerer Bohraktivitäten um 3 % zurückgingen", so Le Peuch.

Dank des starken Cashflows sorgt SLB für eine schnellere Rendite für die Aktionäre

"Insgesamt haben wir im dritten Quartal eine bereinigte EBITDA-Marge von 25,6 % erzielt, was einem sequenziellen Anstieg von 55 Basispunkten entspricht. Der Cashflow aus dem operativen Geschäft belief sich auf 2,45 Milliarden US-Dollar und der freie Cashflow auf 1,81 Milliarden US-Dollar. Außerdem haben wir durch Aktienrückkäufe und Dividenden nahezu 900 Millionen US-Dollar an die Aktionäre zurückgegeben, sodass sich die Gesamtrendite für die Aktionäre in den ersten neun Monaten des Jahres auf 2,38 Milliarden US-Dollar beläuft."

"Aufgrund des starken Cashflows und der Aussicht auf anhaltend starke Cashflow-Generierung haben wir unser Aktienrückkaufprogramm beschleunigt und dabei vom aktuellen Aktienkursniveau profitiert. Wir rechnen nun damit, die zu Beginn des Jahres gemachte Zusage, 3,0 Milliarden US-Dollar an die Aktionäre zurückzugeben, sogar übertreffen zu können."

"Ich möchte mich beim SLB-Team für seinen unermüdlichen Einsatz und die großartige Leistung bedanken, die es sowohl für unsere Kunden als auch für unsere Aktionäre erbringt", sagte Le Peuch.

International, Digital und Kostenoptimierung stehen weiterhin im Mittelpunkt

"Auch wenn einige Kunden aufgrund der niedrigeren Rohstoffpreise bei ihren kurzfristigen Kapitalausgaben und ihren frei verfügbaren Ausgaben zurückhaltender geworden sind, verläuft die Umsetzung der meisten Projekte nach Plan. Angesichts der jüngsten geopolitischen Ereignisse wird einmal mehr deutlich, wie wichtig eine langfristige Energiesicherheit und die Reduzierung potenzieller Versorgungsunterbrechungen sind."

"SLB ist gut positioniert, um mit den sich wandelnden Marktbedingungen umgehen zu können, indem es seine einzigartige Ausrichtung auf langzyklische Projekte in internationalen, Tiefsee- und Gasmärkten nutzt. Außerdem tragen die digitale Führungsrolle von SLB und die wachsende Präsenz in aufstrebenden kohlenstoffarmen Märkten - wie der Kohlenstoffabscheidung und -speicherung und der Geothermie - zu einem ausgewogeneren Portfolio bei."

"Obwohl sich der Anstieg der vorgelagerten Ausgaben in den letzten Monaten aufgrund des makroökonomischen Umfelds abgeschwächt hat, gehen wir weiterhin von einem anhaltenden Niveau der vorgelagerten Investitionen in den kommenden Jahren aus. Vor diesem Hintergrund rechnen wir mit starken Cashflows und einer bereinigten EBITDA-Marge für das Gesamtjahr von mindestens 25 %, unterstützt durch unsere internationale Führungsposition, robuste digitale Umsätze und laufende Initiativen zur Kostenoptimierung."

"Insgesamt ist unser Unternehmen nach wie vor gut aufgestellt, um weitere Margensteigerungen und höhere Renditen für die Aktionäre zu erzielen", so Le Peuch.

Sonstige Ereignisse

Im Laufe des Quartals hat SLB 11,3 Millionen Stammaktien zu einem Gesamtkaufpreis von 501 Millionen US-Dollar zurückgekauft. Im Laufe der ersten neun Monate des Jahres hat SLB insgesamt 26,6 Millionen Stammaktien zu einem Gesamtkaufpreis von 1,24 Milliarden US-Dollar zurückgekauft.

Am 17. Oktober 2024 hat SLB eine endgültige Vereinbarung über den Verkauf seiner Anteile am Palliser Block in Alberta, Kanada, abgeschlossen. Die Transaktion, die der behördlichen Genehmigung und anderen üblichen Abschlussbedingungen bedarf, soll Ende des vierten Quartals 2024 abgeschlossen werden.

Am 17. Oktober 2024 genehmigte das Board of Directors von SLB eine vierteljährliche Bardividende von 0,275 \$ pro ausstehender Stammaktie, zahlbar am 9. Januar 2025 an die am 4. Dezember 2024 eingetragenen Aktionäre.

Umsatz im dritten Quartal nach geografischer Region

	(Angaben in Millionen)			Veränderung	
	Drei Monate bis zum 30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Nordamerika	\$1.687	\$1.644	\$1.643	3 %	3 %
Lateinamerika	1.689	1.742	1.681	-3 %	-
Europa und Afrika*	2.434	2.442	2.091	-	16 %
Mittlerer Osten und Asien	3.302	3.268	2.842	1 %	16 %
Eliminierungen und Sonstiges	47	43	53	n/m	n/m
	\$9.159	\$9.139	\$8.310	-	10 %
International	\$7.425	\$7.452	\$6.614	-	12 %
Nordamerika	\$1.687	\$1.644	\$1.643	3 %	3 %

SLB hat das Aker-Unterwassergeschäft im vierten Quartal 2023 im Zuge der Gründung des Joint Ventures OneSubsea übernommen. Das übernommene Unternehmen erzielte im dritten Quartal 2024 einen Umsatz von 532 Millionen US-Dollar. Ohne die Auswirkungen dieser Übernahme stiegen die weltweiten Einnahmen von SLB im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4 % und die internationalen Einnahmen im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 4 %.

*Einschließlich Russland und der Kaspischen Region

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

International

Der Umsatz in Lateinamerika in Höhe von 1,69 Milliarden US-Dollar ging im Vergleich zum Vorquartal um 3 % zurück, was auf gesunkene Verkäufe von Produktionssystemen in Brasilien und geringere Bohraktivitäten in Mexiko und Guyana zurückzuführen ist. Im Vergleich zum Vorjahr blieb der Umsatz unverändert, da die rege Geschäftstätigkeit in Argentinien und die gestiegenen Verkäufe von Produktionssystemen in Brasilien durch den Rückgang der Bohraktivitäten in Mexiko ausgeglichen wurden.

Europa und Afrika verzeichneten einen Umsatz von 2,44 Milliarden US-Dollar, was einem sequenziell unveränderten Ergebnis entspricht, da höhere Umsätze mit Anlagen zur künstlichen Förderung in Nordafrika durch geringere Umsätze mit Unterwasser-Produktionssystemen in Skandinavien und geringere Bohr-, Interventions- und Stimulationsaktivitäten in Subsahara-Afrika ausgeglichen wurden. Im Vergleich zum Vorjahr konnte der Umsatz um 16 % gesteigert werden, was auf das übernommene Unterwassergeschäft von Aker, vor allem in Skandinavien, und die gestiegenen Bohr-, Interventions- und Stimulationsaktivitäten in Nordafrika zurückzuführen ist. Africa

Der Umsatz im Nahen Osten und in Asien in Höhe von 3,30 Milliarden US-Dollar stieg um 1 % gegenüber dem Vorquartal, mit starken Verkäufen von Produktionssystemen in Australien, Saudi-Arabien, Irak, Kuwait und Katar und vermehrten Bohrungen in Ostasien und den Vereinigten Arabischen Emiraten, die die schwächere Leistung in Ägypten und Indien ausglich. Im Jahresvergleich stieg der Umsatz um 16 %, bedingt durch höhere Stimulations-, Interventions- und Evaluierungsaktivitäten sowie durch den gestiegenen Absatz von Produktionssystemen in Saudi-Arabien, den Vereinigten Arabischen Emiraten, dem Irak, Kuwait, Katar und Oman. Verstärkte Bohrungen in Ostasien und Indonesien sowie das erworbene Aker-Unterwassergeschäft in Australien trugen ebenfalls zum Wachstum im Jahresvergleich bei

Nordamerika

Nordamerika verzeichnete einen Umsatz von 1,69 Milliarden US-Dollar, was einem Anstieg von 3 % gegenüber dem Vorquartal entspricht. Dieser Anstieg ist auf den starken Absatz von Produktionssystemen im Golf von Mexiko und die verstärkte Bohrtätigkeit in Kanada zurückzuführen, was teilweise durch niedrigere Einnahmen aus Bohrungen auf US-amerikanischem Boden ausgeglichen wurde. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Umsatz um 3 %, was auf den höheren Absatz von Unterwasser-Produktionssystemen und die verstärkte Evaluierungs- und Stimulationsaktivität im Golf von Mexiko zurückzuführen ist, teilweise ausgeglichen durch niedrigere Einnahmen aus Bohrungen auf US-amerikanischem Boden.

Ergebnisse des dritten Quartals nach Geschäftsbereich

Digital & Integration

	(Angaben in Millionen)			Veränderung	
	Drei Monate bis zum 30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	\$830	\$757	\$737	10 %	13 %
Nordamerika	258	291	242	-11 %	6 %
Sonstige	-	2	3	n/m	n/m
	\$1.088	\$1.050	\$982	4 %	11 %

Operatives Ergebnis vor Steuern	\$386	\$325	\$314	19 %	23 %
Operative Marge vor Steuern	35,5 %	31,0 %	32,0 %	456 bps	353 bps
n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)					

Der Umsatz im Bereich Digital & Integration belief sich auf 1,09 Milliarden US-Dollar und stieg damit um 4 % gegenüber dem Vorquartal, bedingt durch höhere Umsätze im digitalen Bereich, während der Umsatz im Bereich Asset Performance Solutions (APS) unverändert blieb. Der Umsatz im Geschäftsbereich Digital stieg um 7 % gegenüber dem Vorquartal, was auf die zunehmende internationale Akzeptanz unserer Cloud-, KI- und Edge-Technologieplattformen zurückzuführen ist. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Umsatz um 11 %, da der Geschäftsbereich Digital ein Wachstum von 25 % verzeichnete, während der Umsatz im Bereich APS um 3 % zurückging.

Die operative Marge vor Steuern im Geschäftsbereich Digital & Integration stieg um 456 Basispunkte, was hauptsächlich auf die verbesserte Rentabilität im Geschäftsbereich Digital zurückzuführen ist, der von einer höheren Akzeptanz digitaler Produkte und Lösungen sowie Kosteneinsparungen profitierte. Die operative Marge vor Steuern stieg im Vergleich zum Vorjahr um 353 Basispunkte, was auf die höhere Rentabilität im Geschäftsbereich Digital zurückzuführen ist, die teilweise durch die geringere Rentabilität im Geschäftsbereich APS infolge der Auswirkungen höherer Abschreibungskosten und niedrigerer Gaspreise ausgeglichen wurde.

Reservoir Performance

	(Angaben in Millionen)			Veränderung	
	Drei Monate bis zum 30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	\$1.676	\$1.684	\$1.554	-	8 %
Nordamerika	145	134	125	8 %	16 %
Sonstige	2	1	1	n/m	n/m
	\$1.823	\$1.819	\$1.680	-	9 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	\$367	\$376	\$344	-2 %	7 %
Operative Marge vor Steuern	20,1 %	20,6 %	20,5 %	-53 bps	-37 bps
n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)					

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Reservoir Performance blieb mit 1,82 Milliarden US-Dollar unverändert. Dies ist darauf zurückzuführen, dass höhere Interventionsaktivitäten durch geringere Evaluierungsaktivitäten ausgeglichen wurden, während die Stimulationsumsätze unverändert blieben. Geografisch betrachtet stiegen die Umsätze in Nordamerika und Lateinamerika, teilweise ausgeglichen durch Rückgänge in Europa und Afrika sowie im Nahen Osten und in Asien. Der Umsatz stieg im Vergleich zum Vorjahr um 9 %, was auf verstärkte Stimulations- und Interventionsaktivitäten zurückzuführen ist, die teilweise durch geringere Evaluierungsumsätze ausgeglichen wurden.

Die operative Marge vor Steuern von 20 % im Geschäftsbereich Reservoir Performance ging aufgrund einer geringeren Rentabilität in der Evaluierung um 53 Basispunkte zurück, teilweise ausgeglichen durch eine verbesserte Rentabilität in der Intervention. Im Vergleich zum Vorjahr ging die operative Marge vor Steuern infolge eines ungünstigen Technologiemixes um 37 Basispunkte zurück.

Well Construction

(Angaben in Millionen)
Drei Monate bis zum Veränderung

	30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	\$2.675	\$2.768	\$2.707	-3 %	-1 %
Nordamerika	581	592	663	-2 %	-12 %
Sonstige	56	51	60	n/m	n/m
	\$3.312	\$3.411	\$3.430	-3 %	-3 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	\$714	\$742	\$759	-4 %	-6 %
Operative Marge vor Steuern	21,5 %	21,7 %	22,1 %	-19 bps	-58 bps

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der Umsatz aus dem Geschäftsbereich Well Construction in Höhe von 3,31 Milliarden US-Dollar ging im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahr um 3 % zurück, bedingt durch geringere Umsätze in den Bereichen Messungen und Flüssigkeiten. Ursache hierfür waren geringere Bohraktivitäten in Lateinamerika, auf dem US-amerikanischen Festland und in Saudi-Arabien.

Die operative Marge vor Steuern im Bereich Well Construction verringerte sich aufgrund geringerer Aktivitäten sowohl in Nordamerika als auch international um 19 Basispunkte gegenüber dem Vorquartal und um 58 Basispunkte gegenüber dem Vorjahr.

Production Systems

	(Angaben in Millionen)			Veränderung	
	Drei Monate bis zum 30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
International	\$2.373	\$2.378	\$1.740	-	36 %
Nordamerika	723	640	626	13 %	15 %
Sonstige	7	7	1	n/m	n/m
	\$3.103	\$3.025	\$2.367	3 %	31 %
Operatives Ergebnis vor Steuern	\$519	\$473	\$319	10 %	63 %
Operative Marge vor Steuern	16,7 %	15,6 %	13,5 %	110 bps	325 bps

SLB hat das Aker-Unterwassergeschäft im vierten Quartal 2023 im Zuge der Gründung des Joint Ventures OneSubsea übernommen. Das übernommene Unternehmen erzielte im dritten Quartal 2024 einen Umsatz von 532 Millionen US-Dollar. Ohne die Auswirkungen dieser Übernahme stieg der Umsatz des Geschäftsbereichs Production Systems im dritten Quartal 2024 im Vergleich zum Vorjahr um 9 %.

n/m = not meaningful (nicht aussagekräftig)

Der Umsatz des Geschäftsbereichs Production Systems in Höhe von 3,10 Milliarden US-Dollar stieg um 3 % gegenüber dem Vorquartal. Das Wachstum wurde durch höhere Umsätze bei Oberflächenproduktionssystemen, Komplettierungen und künstlicher Förderung angekurbelt, teilweise ausgeglichen durch geringere Umsätze bei Unterwasser- und Midstream-Produktionssystemen. Verglichen mit dem Vorjahr stieg der Umsatz um 31 %, was hauptsächlich auf die Übernahme des Unterwassergeschäfts von Aker und starke internationale Umsätze im gesamten Portfolio zurückzuführen ist.

Die operative Marge vor Steuern von 17 % im Bereich Production Systems stieg um 110 Basispunkte gegenüber dem Vorquartal, da die Rentabilität in den Bereichen Oberflächenproduktionssysteme,

Fertigstellung und künstliche Förderung verbessert wurde. Im Vergleich zum Vorjahr konnte die operative Marge vor Steuern um 325 Basispunkte gesteigert werden, was auf die Rentabilitätssteigerung in den Bereichen Oberflächenproduktionssysteme, künstliche Förderung und Ventile zurückzuführen ist.

Highlights des Quartals

KERNGESCHÄFT

Auftragsvergaben

SLB sichert sich nach wie vor neue Aufträge, bei denen die Stärken von SLB im Kerngeschäft zum Tragen kommen, insbesondere in den internationalen und Offshore-Bereichen. Zu den besonderen Highlights gehören:

- In den VAE gaben SLB, die ADNOC Drilling Company und Patterson-UTI die Gründung des Joint Ventures Turnwell Industries LLC OPC (JV) bekannt. Der Schwerpunkt des Joint Ventures wird auf der Beschleunigung des unkonventionellen Öl- und Gasprogramms der VAE liegen, wobei bis Ende 2025 vorerst 144 Bohrlöcher fertiggestellt werden sollen. SLB wird integrierte Bohr-, Stimulations- und Fertigstellungsdienstleistungen sowie Projektmanagement, digitale Fähigkeiten und Unterstützung im Untertagebau bereitstellen.

- In Kuwait hat die Kuwait Oil Company (KOC) SLB einen Pauschalvertrag (Lump Sum Turnkey, LSTK) für schlüsselfertige Bohrungen für Brunnen und die Bereitstellung von Brunnen im Süden und Osten Kuwaits erteilt. SLB übernimmt die Planung, den Bau und die Bohrung von 141 Brunnen innerhalb eines Zeitraums von drei Jahren. Dieser LSTK-Vertrag sorgt für eine gesteigerte Effizienz und einen schnelleren Einsatz von Technologien.

- In Oman erteilte Shell Development Oman LLC SLB einen Zweijahresvertrag für den integrierten Bau von bis zu 23 Bohrlöchern in Block 10 und Block 11 mit der Option auf eine Verlängerung um weitere drei Jahre. SLB wird Bohrkronen und Bohrwerkzeuge, Zement, Bohrspülungen, Bohrdienstleistungen und Mud-Logging-Services bereitstellen.

- In der Nordsee erteilte BP SLB OneSubsea™ und Subsea7 einen integrierten Auftrag zur technischen Planung, Beschaffung, Konstruktion und Installation für die Erschließung von Murlach (ehemals Skua Field), 240 Kilometer östlich von Aberdeen in der britischen Nordsee. Im Rahmen des Murlach-Projekts werden erstmals konfigurierbare vertikale Monobore-Baum-Systeme nach SLB OneSubsea-Standard in der britischen Nordsee implementiert. Diese werden von Subsea7 per Schiff bereitgestellt, um die Anzahl der Tage auf der Bohrinself zu reduzieren.

- In Brasilien hat Petrobras SLB OneSubsea einen Großauftrag zur Durchführung von zwei Tiefseeprojekten erteilt. Der Vertrag umfasst standardisierte Presalt-Unterwasser-Produktionssysteme und Dienstleistungen zur Erschließung der Ölfelder Atapu und Sepia im Santos-Becken. SLB OneSubsea wird nach Petrobras-Standard konfigurierte Presalt-Vertikalbäume, Unterwasser-Verteilereinheiten, Steuerungssysteme und Rohrleitungssysteme bereitstellen und die damit verbundenen Installations-, Inbetriebnahme- und Betriebsdienstleistungen erbringen. Die Projekte ergänzen die Investitionen von Petrobras in die Presalt-Förderung und bieten dem Unternehmen die Möglichkeit, sein Portfolio um zwei neue FPSO-Plattformen mit einer Tageskapazität von jeweils 225.000 Barrel Öl und 10 Millionen Kubikmetern Gas zu erweitern.

- Ebenfalls in Brasilien erteilte Equinor SLB einen Auftrag für die Tiefwassererschließung des Raia-Projekts, bei dem 2028 mit der ersten Ölförderung gerechnet wird. SLB wird Richtbohrungen, Flüssigkeiten, Zementierung sowie Protokollierungs- und Fertigstellungswerkzeuge für sechs Bohrlöcher bereitstellen. In dem Gebiet befinden sich förderbare Mengen an Erdgas und Ölkondensat von mehr als 1 Milliarde Barrel Öläquivalent.

- In Brasilien hat Petrobras SLB zudem einen 10-Jahres-Vertrag für die Lieferung von gekapselten Tauchpumpen für bis zu 200 Systeme im Bundesstaat Bahia erteilt. Dieser leistungsorientierte Vertrag unterstreicht die Zuverlässigkeit und Qualität der Ausrüstung und Dienstleistungen von SLB.

- Vor der Küste Norwegens hat Equinor SLB einen Mehrjahresvertrag über integrierte Bohr- und Lagerstättenbewertung mit umfangreichen Aufgaben erteilt. Dies umfasst integrierte Bohr- und Wireline-Services für eine Explorationsbohrkampagne auf dem norwegischen Festlandsockel, den IriSphere™-Service für die vorausschauende Bohrplanung für Phase II des Troll-Phase-3-Projekts, Wireline-Services für eine Explorationsbohrkampagne in der Barentssee sowie Bohr- und Wireline-Services bei der Unterwassererschließung von Irpa, um eine Anbindung zu schaffen, die die Lebensdauer des

Aasta-Hansteen-Feldes verlängert. Die Arbeiten im Rahmen dieses gebietsübergreifenden Vertrags werden 2025 beginnen.

- In Namibia wurde SLB von einem Betreiber mit einem integrierten Dreijahresvertrag für Bohrlochbau und Reservoircharakterisierung beauftragt. Im Rahmen dieses Vertrags wird auch die intelligente Wireline-Formationstestplattform SLB Ora™ eingesetzt.

Technologie und Innovation

Zu den nennenswerten technologischen Neuerungen und Implementierungen in diesem Quartal gehören:

- In den USA haben ExxonMobil und SLB beim längsten Bohrlochabschnitt im Permbecken erfolgreich zusammengearbeitet und das erste 6,4 km lange Bohrloch in der Formation Second Bone Spring gebohrt. Dabei wurde das lenkbare Drehsystem PowerDrive Orbit G2™ von SLB mit einem robusten Pad-Design eingesetzt und die einläufige Querbohrung durch Lenkung in einem komplexen hohen Winkel unter rauen Bohrlochbedingungen erreicht. Mit diesem Ansatz konnte die Bohrzeit erheblich verkürzt werden, sodass das Bohrloch nach 16,4 Tagen freigegeben werden konnte.

- In Kuwait haben SLB und KOC einen hochmodernen Arbeitsablauf für Bohrlochinterventionen eingeführt, der verteilte Temperaturmessung, 3D-Fernfeld-Schallmessung und Produktionsprotokollierungswerkzeuge integriert. Mithilfe von ACTive™-Echtzeit-Coiled-Tubing-Services im Bohrloch konnte SLB detaillierte Einblicke in das Reservoir gewinnen und den präzisen Einsatz von technischen Stimulationsflüssigkeiten ermöglichen. Diese Maßnahme identifizierte eine kritische Diebzone, kartierte die umliegenden Mikrofrakturen und verbesserte die Wasseraufnahmemuster, wodurch die Fördermenge aus vier nahe gelegenen Bohrlöchern um 200 Barrel Öl pro Tag erhöht werden konnte. Ein zuvor stillgelegtes Bohrloch erreichte nach der Maßnahme eine Fördermenge von 1.800 Barrel Öl pro Tag. Nach diesem Erfolg hat KOC die Ausweitung dieses Arbeitsablaufs auf die Sabriyah-Maaddud-Flanke genehmigt, wo bei vier weiteren Bohrlöchern ähnliche Maßnahmen geplant sind.

- In Angola implementierten SLB und TotalEnergies die erste Offshore-Anwendung der effizienten, risikoarmen Sandstein-Stimulationslösung OneSTEP EF™ im Canela-Feld. Bei dem potenziellen Bohrloch, das sich in einem Sandsteinreservoir befindet, gab es mehrere Schadensmechanismen, darunter Ablagerungen von Schlamm, Materialverlust, organische Ablagerungen, Schluff, Ton und Feinmaterial. Nachdem die Lösung zum Einsatz kam, stieg die Durchflussrate des Bohrlochs um 250 % und wurde zum produktivsten Bohrloch von TotalEnergies in Angola.

Dekarbonisierung

SLB konzentriert sich auf die Entwicklung und Implementierung von Technologien, die Emissionen und Umweltbelastungen mit praktischen, quantifizierbaren und bewährten Lösungen reduzieren können. Zu den Highlights gehören:

- In den USA hat SLB OneSubsea eine Absichtserklärung mit C-Power unterzeichnet, die vorsieht, die Nutzung von umgewandelter Energie aus Meereswellen als kostengünstigere und kohlenstoffärmere Energiequelle für Unterwasser-Energieanwendungen zu erforschen. Das gemeinsame, vom US-Energieministerium mitfinanzierte Industrieprojekt wird von SLB OneSubsea in Zusammenarbeit mit seinem "Integration Alliance"-Partner Subsea7 durchgeführt.

- In Norwegen haben SLB und Equinor das weltweit erste elektrisch betriebene Offshore-Light-String-Coiled-Tubing-Paket erfolgreich in Betrieb genommen. Dieses innovative Paket wurde in Zusammenarbeit mit Equinor entwickelt, um die Lücke zwischen konventionellen Offshore-Wireline- und Coiled-Tubing-Fähigkeiten zu schließen. Das Light-String-Paket benötigt im Vergleich zum herkömmlichen Coiled-Tubing-Paket 48 % weniger Platz auf dem Boden der Bohrsinsel, 33 % weniger Personal an Bord und bis zu 75 % weniger Zeit für das Auf- und Abrüsten. Schon bei seinem ersten Einsatz führte das Light-String-Coiled-Tubing-Paket eine Bohrlochreinigung 75 % schneller durch, als dies mit herkömmlichen Drahtseilen möglich gewesen wäre.

DIGITAL

SLB implementiert in großem Umfang digitale Technologien und arbeitet mit Kunden zusammen, um deren Technologie und Arbeitsabläufe in die Cloud zu migrieren, neue KI-gestützte Funktionen zu nutzen und die gewonnenen Erkenntnisse zur Leistungssteigerung zu nutzen. Zu den bemerkenswerten Highlights gehören:

- SLB hat die Lumi-Daten- und KI-Plattform auf den Markt gebracht, die fortschrittliche KI-Funktionen -

einschließlich generativer KI - in die Arbeitsabläufe entlang der gesamten Energiewertschöpfungskette integriert. Diese offene, sichere und modulare Plattform bietet Zugang zu hochwertigen Daten in den Bereichen Untergrund, Oberfläche, Planung und Betrieb, verbessert die bereichsübergreifende Zusammenarbeit und liefert neue Erkenntnisse und Einblicke, um die Qualität und Geschwindigkeit der Entscheidungsfindung auf Unternehmensebene zu verbessern.

- SLB und NVIDIA haben eine Fortsetzung ihrer langjährigen Zusammenarbeit bei der Entwicklung generativer KI-Lösungen für die Energiebranche angekündigt. Die Unternehmen werden gemeinsam Modelle erstellen und optimieren, um den spezifischen Bedürfnissen und Anforderungen der datenintensiven Energiebranche gerecht zu werden, beispielsweise bei der Erkundung des Untergrunds, bei Produktionsabläufen und beim Datenmanagement. Die Zusammenarbeit beschleunigt die Entwicklung und Bereitstellung branchenspezifischer generativer KI-Modelle auf den globalen Plattformen von SLB, inklusive der digitalen Plattform Delfi™ und der Daten- und KI-Plattform Lumi.

- SLB und Amazon Web Services (AWS) haben eine erweiterte Partnerschaft angekündigt, durch die der Zugriff auf Anwendungen der digitalen Plattform Delfi erweitert werden soll. Energy Data Insights von AWS wird außerdem mit der neuen Lumi-Daten- und KI-Plattform von SLB kompatibel sein. Darüber hinaus haben SLB und Amazon eine mehrjährige strategische Rahmenvereinbarung geschlossen, im Rahmen derer die Bereitstellung kohlenstoffarmer Technologien untersucht werden soll.

- SLB und Palo Alto Networks haben eine erweiterte Zusammenarbeit zur Erhöhung der Cybersicherheit im Energiesektor angekündigt. Dabei werden die Cloud- und Edge-Technologien von SLB und das Fachwissen des Unternehmens in der Energiebranche mit den branchenübergreifenden, plattformbasierten Cybersicherheitslösungen von Palo Alto Networks kombiniert. Dadurch wird SLB nicht nur mit seiner eigenen Sicherheitsinfrastruktur weiterhin eine Vorreiterrolle einnehmen, sondern im Zuge der zunehmenden Einführung digitaler Lösungen und künstlicher Intelligenz in der Branche auch die Entwicklung verbesserter Lösungen zur Bewältigung neuer Cyberbedrohungen vorantreiben.

- SLB und Aramco haben eine Vereinbarung unterzeichnet, die die gemeinsame Entwicklung, Vermarktung und Nutzung digitaler Lösungen zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Industrie zum Ziel hat. Mit der Vereinbarung wird ein Rahmen für die Entwicklung mehrerer digitaler Lösungen auf der digitalen Nachhaltigkeitsplattform von SLB geschaffen, mit denen Industrieunternehmen ihre Fortschritte in Richtung Netto-Null beschleunigen können, da sie ihre Emissionen einfacher messen, melden und überprüfen können.

- In Australien hat Woodside Energy SLB einen auf drei Jahre angelegten digitalen Rahmenvertrag erteilt, der das globale Datenmanagement unter der Erdoberfläche, die Bereitstellung von Software, die On-Demand-Reservoirsimulation Delfi und Vor-Ort-Support-Services umfasst. SLB wird Woodside Energy bei der Standardisierung einer Datenmanagementlösung auf Unternehmensebene unterstützen und darüber hinaus eine vollständige Palette von Softwareprodukten und Rechenleistungsskalierbarkeit über die Delfi-Plattform für Reservoirsimulationen bereitstellen.

NEUE ENERGIE

SLB engagiert sich durch innovative Technologien und strategische Partnerschaften weiterhin für den globalen Übergang zu kohlenstoffarmen Energiesystemen. Beispiele hierfür sind:

- In Nevada konnte SLB bahnbrechende Ergebnisse bei der nachhaltigen Lithiumproduktion erzielen. Mithilfe einer proprietären integrierten Lösung, die das Fachwissen von SLB im Bereich des Untertagebaus mit der Oberflächentechnik fortschrittlicher Technologien wie direkter Lithiumextraktion (DLE) kombiniert, war SLB in der Lage, Lithium 500-mal schneller als mit herkömmlichen Methoden zu produzieren und das bei einem Flächenverbrauch von nur 10 %. Die Anlage erreichte eine verifizierte Rückgewinnungsrate von 96 % Lithium aus Sole und verbrauchte dabei im Vergleich zu anderen Lithium-Abbautechniken deutlich weniger Wasser, Energie und chemische Reagenzien.

- In den USA erhielt SLB Capturi™, das neu gegründete Joint Venture von SLB und Aker Carbon Capture, von CO280 Solutions den Auftrag für die Front-End-Engineering- und Design-Phase (FEED) einer Großanlage zur Kohlenstoffabscheidung in einer Zellstoff- und Papierfabrik an der amerikanischen Golfküste. Ziel des Projekts ist es, jährlich 800.000 Tonnen CO₂-Emissionen zu reduzieren. Außerdem sollen dauerhafte, überprüfbare und erschwingliche Verfahren zur Abscheidung von Kohlendioxid (Carbon Dioxide Removal, CDR) bereitgestellt werden. Dies folgt auf die jüngsten Ankündigungen von SLB Capturi und CO280 über ihre Zusammenarbeit bei der Entwicklung groß angelegter CDR-Projekte in der Zellstoff- und Papierindustrie in den USA und Kanada sowie über ihre Zusammenarbeit mit Microsoft® zur Skalierung der gesamten Wertschöpfungskette der Abscheidung von Kohlendioxid.

- Ebenfalls in den USA hat SLB Capturi für die erste Phase von zwei Projekten zur Kohlenstoffabscheidung

Fördermittel vom Office of Clean Energy Demonstrations des US-Energieministeriums erhalten. Diese Projekte, die im August 2024 mit einer FEED-Studie begannen, umfassen den Einsatz von Kohlenstoffabscheidungssystemen in der Dry Fork Station von Basin Electric in Wyoming und in der Vicksburg Containerboard Mill von International Paper in Mississippi. Das Projekt in Wyoming wird in Zusammenarbeit mit TDA Research durchgeführt, das Projekt in Mississippi mit RTI International, International Paper und Amazon. Ziel beider Projekte ist es, insgesamt 278.000 metrische Tonnen CO₂ pro Jahr zu binden und so das Potenzial von Technologien zur Kohlenstoffabscheidung im Frühstadium zur Erzielung signifikanter Emissionsreduzierungen zu demonstrieren.

- In Norwegen hat SLB eine Lösung zur Bewertung der Bohrlochintegrität eingeführt, die die Auswahl und Bewertung von Kohlenstoffspeicherstätten durch die Quantifizierung von Risiken für die Bohrlochintegrität in reifen oder stillgelegten Öl- und Gasfeldern vereinfacht. Die Lösung von SLB umfasst eine fortschrittliche Analyse von Fehlermodi, Auswirkungen und Kritikalität, um potenzielle Leckagewege, Bohrlochbarrieren, Fehlermechanismen und die daraus resultierenden Folgen zu bewerten. Dies hilft Kunden, die mit jedem Bohrloch verbundenen Risiken zu verstehen, Sanierungsstrategien zu entwickeln und letztlich die Durchführbarkeit von Projekten einzuschätzen.

FINANZTABELLEN

Verkürzte konsolidierte Gewinn- und Verlustrechnung

(Angaben in Millionen, außer bei Beträgen je Aktie)

	Drittes Quartal Neun Monate			
Berichtszeitraum bis 30. September	2024	2023	2024	2023
Umsatz	\$9.159	\$8.310	\$27.005	\$24.145
Zinsen und sonstige Erträge ⁽¹⁾	96	73	265	247
Ausgaben				
Aufwand für Umsatzerlöse ⁽¹⁾	7.237	6.592	21.506	19.378
Forschung und Engineering	187	186	557	524
Allgemeines und Verwaltung	90	81	305	268
Merger und Integration ⁽¹⁾	33	-	60	-
Umstrukturierung ⁽¹⁾	65	-	176	-
Zinsen	136	129	381	373
Gewinn vor Steuern ⁽¹⁾	\$1.507	\$1.395	\$4.285	\$3.849
Steueraufwendungen ⁽¹⁾	289	259	824	722
Nettogewinn ⁽¹⁾	\$1.218	\$1.136	\$3.461	\$3.127
Nettogewinn, der den nicht kontrollierenden Anteilen zuzurechnen ist ⁽¹⁾	32	13	95	36
Nettogewinn, der SLB zuzurechnen ist ⁽¹⁾	\$1.186	\$1.123	\$3.366	\$3.091
Verwässerter Gewinn je Aktie von SLB ⁽¹⁾	\$0,83	\$0,78	\$2,34	\$2,14
Durchschnittlich ausstehende Aktien	1.417	1.424	1.425	1.424
Durchschnittlich ausstehende Aktien unter der Annahme einer Verwässerung	1.432	1.442	1.441	1.442
In den Aufwendungen enthaltene Abschreibungen und Amortisationen ⁽²⁾	\$640			

\$579

\$1.871

\$1.703

(1) Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Belastungen und Gutschriften".

(2) Enthält Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

Verkürzte konsolidierte Bilanz

(Angaben in Millionen)

	30. Sept. 31. Dez.	
	2024	2023
Vermögenswerte		
Umlaufvermögen		
Cash und kurzfristige Investitionen	\$4.462	\$3.989
Forderungen	8.260	7.812
Inventar	4.573	4.387
Sonstiges Umlaufvermögen	1.506	1.530
	18.801	17.718
Investitionen in verbundene Unternehmen	1.744	1.624
Anlagevermögen	7.360	7.240
Firmenwert	14.559	14.084
Immaterielle Vermögenswerte	3.122	3.239
Sonstige Vermögenswerte	4.189	4.052
	\$49.775	\$47.957
Verbindlichkeiten und Eigenkapital		
Laufende Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten und aufgelaufene Verbindlichkeiten	10.346	\$10.904
Geschätzte Steuerschuld für Ertragsteuern	888	994
Kurzfristige Darlehen und laufender Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	1.059	1.123
Dividendenzahlungen	406	374
	12.699	13.395
Langfristige Verbindlichkeiten	11.864	10.842
Sonstige Verbindlichkeiten	2.484	2.361
	27.047	26.598
Eigenkapital	22.728	21.359
	\$49.775	\$47.957

Liquidität

(Angaben in Millionen)

	30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	31. Dez. 2023
Liquiditätskomponenten				
	2024	2024	2023	2023
Barvermögen und kurzfristige Investitionen	\$4.462	\$4.003	\$3.735	\$3.989
Kurzfristige Darlehen und laufender Anteil langfristiger Verbindlichkeiten	(1.059)	(1.033)	(1.998)	(1.123)
Langfristige Verbindlichkeiten	(11.864)	(12.156)	(11.147)	(10.842)
Nettoverschuldung ⁽¹⁾	\$(8.461)	\$(9.186)	\$(9.410)	\$(7.976)
Im Folgenden finden Sie Einzelheiten zu den Veränderungen der Liquidität:				
	Neun Monate	Drittes Quartal	Neun Monate	
Zeiträume bis zum 30. September	2024	2024	2023	
Nettogewinn	\$3.461	\$1.218	\$3.127	
Belastungen und Gutschriften, nach Steuern ⁽²⁾	231	92	(28)	
	3.692	1.310	3.099	
Abschreibungen und Amortisation ⁽³⁾	1.871	640	1.703	
Aktienbasierte Vergütungsaufwendungen	244	71	218	
Veränderung des Betriebskapitals	(1.731)	313	(1.353)	
Sonstiges	136	115	(52)	
Cashflow aus der Geschäftstätigkeit	4.212	2.449	3.615	
Investitionsausgaben	(1.322)	(460)	(1.345)	
APS-Investitionen	(390)	(134)	(391)	
Explorationsdaten kapitalisiert	(141)	(50)	(121)	
Freier Cashflow ⁽⁴⁾	2.359	1.805	1.758	
Dividendenzahlungen	(1.144)	(393)	(961)	
Aktienrückkaufprogramm	(1,236)	(501)	(594)	
Erlöse aus Mitarbeiteraktienplänen	244	124	276	
Unternehmensübernahmen und Investitionen, abzüglich erworbener Barmittel	(552)	(47)	(280)	
Käufe von Blue-Chip-Swap-Wertpapieren	(136)	(60)	(169)	
Erlöse aus dem Verkauf von Blue-Chip-Swap-Wertpapieren	92	41	91	
Erlöse aus dem Verkauf von Liberty-Aktien	-	-	137	
Steuern, die auf aktienbasierte Vergütungen mit Nettoausgleich gezahlt wurden	(86)	(8)	(162)	
Sonstiges	27			

(Zunahme) Abnahme der Nettoverschuldung vor Wechselkurseffekten	(432)	949	(98)
Auswirkungen von Wechselkursschwankungen auf die Nettoverschuldung	(53)	(224)	20
(Zunahme) Abnahme der Nettoverschuldung	(485)	725	(78)
Nettoverschuldung zu Beginn des Zeitraums	(7.976)	(9.186)	(9.332)
Nettoverschuldung zum Ende des Zeitraums	\$(8.461)	\$(8.461)	\$(9.410)

- Die "Nettoverschuldung" entspricht der Bruttoverschuldung abzüglich Barmittel und der kurzfristigen Investitionen. Das Management ist der Ansicht, dass die Nettoverschuldung Investoren und dem Management nützliche Informationen über den Verschuldungsgrad von SLB liefert, da sie Barmittel und Investitionen abbildet, die zur Schuldentilgung verwendet werden könnten. Die Nettoverschuldung ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich zur Gesamtverschuldung und nicht als Ersatz oder höherwertig betrachtet werden sollte.
- (2) Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Belastungen und Gutschriften".
- (3) Enthält Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen.

- Der "freie Cashflow" entspricht dem Cashflow aus der Geschäftstätigkeit abzüglich der Kapitalaufwendungen, APS-Investitionen und aktivierten Explorationsdatenkosten. Das Management vertritt die Ansicht, dass der freie Cashflow eine wichtige Liquiditätskennzahl für das Unternehmen ist und dass er für Investoren und das Management als Maß für die Fähigkeit von SLB, Barmittel zu generieren, hilfreich ist.
- (4) Nach Erfüllung der geschäftlichen Anforderungen und Verpflichtungen kann dieses Bargeld für Investitionen in das Unternehmen für zukünftiges Wachstum oder für die Rückzahlung an die Aktionäre durch Dividendenzahlungen oder Aktienrückkäufe verwendet werden. Der freie Cashflow entspricht nicht dem verbleibenden Cashflow, der für beliebige Ausgaben zur Verfügung steht. Der freie Cashflow ist eine nicht GAAP-konforme Finanzkennzahl, die zusätzlich zum Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und nicht als Ersatz oder höherwertig betrachtet werden sollte.

Belastungen und Gutschriften

Zusätzlich zu den gemäß den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung (Generally Accepted Accounting Principles, GAAP) ermittelten Finanzergebnissen enthält diese Gewinnmitteilung für das dritte Quartal 2024 auch Finanzkennzahlen, die nicht GAAP-konform sind (gemäß Definition in der SEC-Verordnung G). Neben den unter "Liquidität" erörterten nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind auch der Nettogewinn von SLB ohne Belastungen und Gutschriften sowie daraus abgeleitete Kennzahlen (einschließlich verwässerter Gewinn je Aktie ohne Belastungen und Gutschriften, effektiver Steuersatz ohne Belastungen und Gutschriften, bereinigtes EBITDA und bereinigtes EBITDA-Marge) nicht GAAP-konforme Finanzkennzahlen. Das Management ist der Ansicht, dass der Ausschluss von Belastungen und Gutschriften aus diesen Finanzkennzahlen einen nützlichen Überblick über die zugrunde liegenden Geschäftsergebnisse und die operativen Trends von SLB bietet sowie eine Möglichkeit zur Bewertung der Geschäftstätigkeit von SLB im Zeitverlauf darstellt. Diese Kennzahlen werden vom Management auch als Leistungskennzahlen herangezogen, um bestimmte Anreizvergütungen festzulegen. Die vorstehenden nicht GAAP-konformen Finanzkennzahlen sind als Ergänzung zu anderen, nach GAAP erstellten Kennzahlen für die Unternehmensleistung zu betrachten und nicht als Ersatz oder höherwertig. Im Folgenden werden einige dieser nicht GAAP-konformen Kennzahlen mit den vergleichbaren GAAP-Kennzahlen abgeglichen. Für einen Abgleich des bereinigten EBITDA mit der vergleichbaren GAAP-Kennzahl siehe Abschnitt "Ergänzende Informationen" (Frage 9)

(Angaben in Millionen, außer bei Beträgen je Aktie)

	Drittes Quartal 2024			Netto	Verwässert EPS
	Vor Steuern	Steuern	Nicht kontrollierende Beteiligung		
Nettogewinn von SLB (auf GAAP-Basis)	\$1.507	\$289	\$32	\$1.186	\$0,83
Umstrukturierung ⁽¹⁾	65	10	-	55	0,04

Merger und Integration ⁽²⁾	47	10	7	30	0,02
Nettogewinn von SLB, ohne Belastungen und Gutschriften	\$1.619	\$309	\$39	\$1.271	\$0,89
	Zweites Quartal 2024				
	Vor Steuern	Steuern	Nicht kontrollierende Beteiligung	Netto	Verwässert EPS
Nettogewinn von SLB (auf GAAP-Basis)	\$1.421	\$276	\$33	\$1.112	\$0,77
Umstrukturierung ⁽¹⁾	111	17	-	94	0,07
Merger und Integration ⁽²⁾	31	5	8	18	0,01
Nettogewinn von SLB, ohne Belastungen und Gutschriften	\$1.563	\$298	\$41	\$1.224	\$0,85
	Neun Monate 2024				
	Vor Steuern	Steuern	Nicht kontrollierende Beteiligung	Netto	Verwässert EPS
Nettogewinn von SLB (auf GAAP-Basis)	\$4.285	\$824	\$95	\$3.366	\$2,34
Umstrukturierung ⁽¹⁾	176	27	-	149	0,10
Merger und Integration ⁽³⁾	103	21	20	62	0,04
Nettogewinn von SLB, ohne Belastungen und Gutschriften	\$4.564	\$872	\$115	\$3.577	\$2,48
	Neun Monate 2023				
	Vor Steuern	Steuern	Nicht kontrollierende Beteiligung	Netto	Verwässert EPS
Nettogewinn von SLB (auf GAAP-Basis)	\$3.849	\$722	\$36	\$3.091	\$2,14
Gewinn aus dem Verkauf von Liberty-Aktien ⁽⁴⁾	(36)	(8)	-	(28)	(0,02)
Nettogewinn von SLB, ohne Belastungen und Gutschriften	\$3.813	\$714	\$36	\$3.063	\$2,12

(1) Klassifiziert in Restrukturierung in der verkürzten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung. .

Im dritten Quartal 2024 wurden 14 Millionen US-Dollar dieser Kosten klassifiziert in Umsatzkosten in der verkürzten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung, die restlichen 33 Millionen US-Dollar in Merger und Integration. Im zweiten Quartal 2024 wurden 15 Millionen US-Dollar dieser Kosten als Umsatzkosten und die restlichen 16 Millionen US-Dollar als Merger und Integration klassifiziert.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 wurden 43 Millionen US-Dollar dieser Kosten klassifiziert als Umsatzkosten in der verkürzten Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, die restlichen 60 Millionen US-Dollar wurden klassifiziert als Merger und Integration.

(4) Klassifiziert in Zinsen und sonstige Erträge in der verkürzten konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung.

Im dritten Quartal 2023 gab es keine Belastungen oder Gutschriften.

Geschäftsbereiche

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis zum					
	30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	30. Juni 2023	30. Sept. 2022	30. Juni 2022
	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn
	Umsatz vor Steuern	Umsatz vor Steuern	Umsatz vor Steuern	Umsatz vor Steuern	Umsatz vor Steuern	Umsatz vor Steuern
Digital & Integration	\$1.088	\$386	\$1.050	\$325	\$982	\$314

Reservoir Performance	1.823	367	1.819	376	1.680	344
Well Construction	3.312	714	3.411	742	3.430	759
Production Systems	3.103	519	3.025	473	2.367	319
Eliminierungen und Sonstiges	(167)	(84)	(166)	(62)	(149)	(53)
Operatives Ergebnis des Segments vor Steuern		1.902		1.854		1.683
Unternehmen und Sonstige		(187)		(191)		(182)
Zinserträge ⁽¹⁾		36		29		20
Zinsaufwendungen ⁽¹⁾		(132)		(129)		(126)
Belastungen und Gutschriften ⁽²⁾		(112)		(142)		-

\$9.159 \$1.507 \$9.139 \$1.421 \$8.310 \$1.395

(Angaben in Millionen)

Neun Monate bis zum
30. Sept. 2024 30. Sept. 2023
Umsatz Gewinn Umsatz Gewinn
vor vor
Steuern Steuern

Digital & Integration	\$3.091	\$965	\$2.822	\$901
Reservoir Performance	5.369	1.082	4.826	892
Well Construction	10.090	2.145	10.052	2.162
Production Systems	8.946	1.392	6.888	802
Eliminierungen und Sonstiges	(491)	(180)	(443)	(102)
Operatives Ergebnis des Segments vor Steuern		5.404		4.655
Unternehmen und Sonstige		(568)		(536)
Zinserträge ⁽¹⁾		98		57
Zinsaufwendungen ⁽¹⁾		(370)		(363)
Belastungen und Gutschriften ⁽²⁾		(279)		36

\$27.005 \$4.285 \$24.145 \$3.849

(1) Ausgenommen sind Beträge, die in den Ergebnissen der Segmente enthalten sind.

(2) Weitere Einzelheiten finden Sie im Abschnitt "Belastungen und Gutschriften".

Ergänzende Informationen

Häufig gestellte Fragen

1) Wie hoch ist die Prognose für die Kapitalinvestitionen für das Gesamtjahr 2024?

Die Kapitalinvestitionen (bestehend aus Investitionsausgaben, Kosten für Explorationsdaten und APS-Investitionen) für das Gesamtjahr 2024 werden voraussichtlich nach wie vor bei etwa 2,60 Milliarden US-Dollar liegen, was dem Niveau des Gesamtjahres 2023 entspricht.

2) Wie hoch waren der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit und der freie Cashflow im dritten Quartal 2024?

Der Cashflow aus der Geschäftstätigkeit belief sich im dritten Quartal 2024 auf 2,45 Milliarden US-Dollar und der freie Cashflow auf 1,81 Milliarden US-Dollar.

3) Welche Posten waren im dritten Quartal 2024 in der Kategorie "Zinsen und sonstige Erträge" enthalten?

Der Posten "Zinsen und sonstige Erträge" belief sich im dritten Quartal 2024 auf 96 Millionen US-Dollar. Dieser Betrag setzte sich aus Zinserträgen in Höhe von 52 Millionen US-Dollar und Erträgen aus Investitionen nach der Equity-Methode in Höhe von 44 Millionen US-Dollar zusammen.

4) Wie haben sich Zinserträge und Zinsaufwendungen im dritten Quartal 2024 verändert?

Die Zinserträge in Höhe von 52 Millionen US-Dollar für das dritte Quartal 2024 stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 14 Millionen US-Dollar. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 136 Millionen US-Dollar stiegen im Vergleich zum Vorquartal um 4 Millionen US-Dollar.

5) Worin besteht der Unterschied zwischen dem konsolidierten Gewinn vor Steuern von SLB und dem Betriebsgewinn vor Steuern der Segmente?

Die Differenz ergibt sich aus Unternehmensposten, Aufwendungen und Gutschriften sowie Zinserträgen und Zinsaufwendungen, die nicht den Segmenten zuzuordnen sind, sowie aktienbasierten Vergütungsaufwendungen, Abschreibungsaufwendungen im Zusammenhang mit bestimmten immateriellen Vermögenswerten, bestimmten zentral verwalteten Initiativen und sonstigen nicht operativen Posten.

6) Wie hoch war der effektive Steuersatz (Effective Tax Rate, ETR) im dritten Quartal 2024?

Der ETR für das dritte Quartal 2024, gemäß GAAP berechnet, betrug 19,2 % im Vergleich zu 19,4 % für das zweite Quartal 2024. Ohne Berücksichtigung von Belastungen und Gutschriften betrug der ETR sowohl für das dritte Quartal 2024 als auch für das zweite Quartal 2024 19,1 %.

7) Wie viele Stammaktien befanden sich zum 30. September 2024 im Umlauf und wie hat sich dieser Wert im Vergleich zum Ende des vorherigen Quartals verändert?

Zum 30. September 2024 befanden sich 1,412 Milliarden Stammaktien im Umlauf, während es zum 30. Juni 2024 1,420 Milliarden Aktien waren.

	(Angaben in Millionen)
Ausstehende Aktien zum 30. Juni 2024	1.420
Aktien, die im Rahmen des Mitarbeiteraktienkaufplans ausgegeben wurden	3
An Optionsberechtigte ausgegebene Aktien abzüglich der umgetauschten Aktien	-
Ausübung von Aktien mit Verfügungsbeschränkung	-
Aktienrückkaufprogramm	(11)
Ausstehende Aktien zum 30. September 2024	1.412

8) Wie hoch war die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien im dritten Quartal 2024 und im zweiten Quartal 2024? Und wie lässt sich diese Zahl mit der durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien, unter Berücksichtigung der Verwässerung, in Einklang bringen, die bei der Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie herangezogen wurde?

Die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien betrug 1,417 Milliarden im dritten Quartal 2024 und 1,428 Milliarden im zweiten Quartal 2024. Nachfolgend wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien mit der durchschnittlichen Anzahl der ausstehenden Aktien unter Berücksichtigung der Verwässerung abgeglichen, die bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie herangezogen wird.

	Drittes Quartal 2024	(Angaben in Millionen) Zweites Quartal 2024
Gewichtete durchschnittliche Anzahl der ausstehenden Aktien	1.417	1.428
Nicht freigegebene Aktien mit Verfügungsbeschränkung	14	14
Angenommene Ausübung von Aktienoptionen	1	1
Durchschnittlich ausstehende Aktien unter der Annahme einer Verwässerung	1.432	1.443

Wie hoch war das bereinigte EBITDA von SLB im dritten Quartal 2024, im zweiten Quartal 2024, im dritten Quartal 2023, in den ersten neun Monaten 2024 und in den ersten neun Monaten 2023? Und wie hoch war die bereinigte EBITDA-Marge von SLB in diesen Zeiträumen?

Das bereinigte EBITDA von SLB betrug im dritten Quartal 2024 2,343 Milliarden US-Dollar, im zweiten Quartal 2024 2,288 Milliarden US-Dollar und im dritten Quartal 2023 2,081 Milliarden US-Dollar. Die bereinigte EBITDA-Marge von SLB betrug im dritten Quartal 2024 25,6 % und im zweiten Quartal 2024 sowie im dritten Quartal 2023 jeweils 25,0 %.

	Drittes Quartal 2024	Zweites Quartal 2024	(Angaben in Millionen) Drittes Quartal 2023
Nettogewinn, der SLB zuzurechnen ist	\$1.186	\$1.112	\$1.123
Nettogewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	32	33	13
Steueraufwendungen	289	276	259
Gewinn vor Steuern	\$1.507	\$1.421	\$1.395
Belastungen und Gutschriften	112	142	-
Abschreibungen und Amortisation	640	631	579
Zinsaufwendungen	136	132	129
Zinserträge	(52)	(38)	(22)
Bereinigtes EBITDA	\$2.343	\$2.288	\$2.081
Umsatz	\$9.159	\$9.139	\$8.310
Bereinigte EBITDA-Marge	25,6 %	25,0 %	25,0 %

Das bereinigte EBITDA von SLB betrug in den neun Monaten bis zum 30. September 2024 6,687 Milliarden US-Dollar und in den neun Monaten bis zum 30. September 2023 5,830 Milliarden US-Dollar. Die bereinigte EBITDA-Marge von SLB betrug 24,8 % in den neun Monaten bis zum 30. September 2024 und 24,1 % in den neun Monaten bis zum 30. September 2023.

	Neun Monate 2024	Neun Monate 2023	(Angaben in Millionen) Veränderung
Nettogewinn, der SLB zuzurechnen ist	\$3.366	\$3.091	
Nettogewinn, der den nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen ist	95	36	
Steueraufwendungen	824	722	
Gewinn vor Steuern	\$4.285	\$3.849	

Belastungen und Gutschriften	279	(36)	
Abschreibungen und Amortisation	1.871	1.703	
Zinsaufwendungen	381	373	
Zinserträge	(129)	(59)	
Bereinigtes EBITDA	\$6.687	\$5.830	15 %
Umsatz	\$27.005	\$24.145	12 %
Bereinigte EBITDA-Marge	24,8 %	24,1 %	62 bps

Das bereinigte EBITDA entspricht dem Gewinn vor Steuern, ohne Belastungen und Gutschriften, Abschreibungen und Amortisation, Zinsaufwendungen und Zinserträge. Das Management vertritt die Ansicht, dass das bereinigte EBITDA eine wichtige Rentabilitätskennzahl für SLB darstellt und einen nützlichen Überblick über die grundlegenden Geschäftsergebnisse und operativen Trends von SLB sowie eine Möglichkeit zur Bewertung der Geschäftstätigkeit von SLB im Zeitverlauf bietet. Das bereinigte EBITDA wird vom Management außerdem als Leistungskennzahl herangezogen, um bestimmte Anreizvergütungen festzulegen. Das bereinigte EBITDA sollte als Ergänzung zu anderen Kennzahlen der gemäß GAAP ermittelten finanziellen Leistung betrachtet werden und nicht als Ersatz oder höherwertig.

Aus welchen Bestandteilen setzten sich die Abschreibungs- und Amortisationskosten im dritten Quartal 10) 2024, im zweiten Quartal 2024 und im dritten Quartal 2023, in den ersten neun Monaten 2024 und in den ersten neun Monaten 2023 zusammen?

Die Bestandteile des Abschreibungs- und Amortisationsaufwands für das dritte Quartal 2024, das zweite Quartal 2024 und das dritte Quartal 2023 sahen wie folgt aus:

	(Angaben in Millionen)		
	Drittes Quartal 2024	Zweites Quartal 2024	Drittes Quartal 2023
Abschreibung von Sachanlagen	\$394	\$384	\$365
Abschreibung immaterieller Vermögenswerte	87	82	78
Abschreibung von APS-Investitionen	124	118	107
Abschreibung der kapitalisierten Kosten für Explorationsdaten	35	47	29
	\$640	\$631	\$579

Die Aufschlüsselung der Abschreibungs- und Amortisationskosten für die neun Monate bis zum 30. September 2024 und die neun Monate bis zum 30. September 2023 sah wie folgt aus:

	(Angaben in Millionen)	
	Neun Monate 2024	Neun Monate 2023
Abschreibung von Sachanlagen	\$1.155	\$1.065
Abschreibung immaterieller Vermögenswerte	250	231
Abschreibung von APS-Investitionen	355	299
Abschreibung der kapitalisierten Kosten für Explorationsdaten	111	108
	\$1.871	\$1.703

Welche Geschäftsbereiche umfasst das Kerngeschäft von SLB und wie hoch waren ihre Einnahmen und ihr 11) operatives Ergebnis vor Steuern im dritten Quartal 2024, im zweiten Quartal 2024 und im dritten Quartal 2023?

Das Kerngeschäft von SLB umfasst die Geschäftsbereiche Reservoir Performance, Well Construction und Production Systems. Der Umsatz und das operative Ergebnis vor Steuern von SLB für das dritte Quartal 2024, das zweite Quartal 2024 und das dritte Quartal 2023 berechnen sich wie folgt:

(Angaben in Millionen)

	Drei Monate bis zum			Veränderung	
	30. Sept. 2024	30. Juni 2024	30. Sept. 2023	Sequenziell	Im Vergleich zum Vorjahr
Umsatz					
Reservoirleistung	\$1.823	\$1.819	\$1.680		
Brunnenbau	3.312	3.411	3.430		
Produktionssysteme	3.103	3.025	2.367		
	\$8.238	\$8.255	\$7.477	-	10 %
Operatives Ergebnis vor Steuern					
Reservoirleistung	\$367	\$376	344 \$		
Brunnenbau	714	742	759		
Produktionssysteme	519	473	319		
	\$1.600	\$1.591	\$1.422	1 %	12 %
Operatives Ergebnis vor Steuern					
Reservoirleistung	20,1 %	20,6 %	20,5 %		
Brunnenbau	21,5 %	21,7 %	22,1 %		
Produktionssysteme	16,7 %	15,6 %	13,5 %		
	19,4 %	19,3 %	19,0 %	16 bps	40 bps

Über SLB

[SLB](#) (NYSE: SLB) treibt als weltweit tätiges Technologieunternehmen Energie-Innovationen voran, die das Gleichgewicht auf unserem Planeten fördern. Mit unserer globalen Präsenz in mehr als 100 Ländern und Mitarbeitern, die fast doppelt so viele Nationalitäten repräsentieren, arbeiten wir jeden Tag daran, Innovationen im Erdöl- und Erdgasbereich hervorzubringen, die digitale Transformation in großem Umfang voranzutreiben, Branchen zu dekarbonisieren und skalierbare neue Energietechnologien zu entwickeln, um die Energiewende zu beschleunigen. Weitere Informationen finden Sie unter slb.com.

Informationen zur Konferenzschaltung

SLB wird zur Besprechung der Pressemitteilung zu den Geschäftsergebnissen und des Geschäftsausblicks am Freitag, 18. Oktober 2024, eine Telefonkonferenz abhalten. Der Beginn der Konferenz ist für 9:30 a.m. U.S. Eastern Time angesetzt. Für die Teilnahme an der für die Öffentlichkeit zugänglichen Telefonkonferenz wenden Sie sich bitte etwa 10 Minuten vor dem planmäßigen Beginn der Konferenz an den Konferenzveranstalter unter der Rufnummer +1 (844) 721-7241 innerhalb Nordamerikas oder +1 (409) 207-6955 außerhalb Nordamerikas und geben Sie den Zugangscode 8858313 an. Im Anschluss an die Telefonkonferenz steht bis zum 18. November 2024 eine Audioaufzeichnung zur Verfügung. Wählen Sie dazu innerhalb Nordamerikas die Nummer +1 (866) 207-1041 oder außerhalb Nordamerikas die Nummer +1 (402) 970-0847 und geben Sie den Zugangscode 8893594 ein. Sie können die Telefonkonferenz zeitgleich im Internet unter www.slb.com/irwebcast als reine Audioübertragung verfolgen. Eine Aufzeichnung der Übertragung steht bis zum 18. November 2024 auf derselben Website zur Verfügung.

Contact

Investoren

James R. McDonald - SVP, Investor Relations & Industry Affairs, SLB
Joy V. Domingo - Director of Investor Relations, SLB
Tel: +1 (713) 375-3535
E-Mail: investor-relations@slb.com

Medien

Josh Byerly - SVP of Communications, SLB
Moirra Duff - Director of External Communications, SLB
Tel: +1 (713) 375-3407
E-Mail: media@slb.com

Zukunftsgerichtete Aussage: Diese Pressemitteilung zu den Finanzergebnissen des dritten Quartals 2024 sowie andere von uns getätigte Aussagen enthalten "zukunftsgerichtete Aussagen" im Sinne der bundesstaatlichen Wertpapiergesetze, zu denen alle Aussagen gehören, die keine historischen Fakten darstellen. Derartige Aussagen enthalten häufig Wörter wie "erwarten", "können", "sollen", "glauben", "vorhersagen", "planen", "potenziell", "prognostiziert", "Projektionen", "Vorläufer", "Prognose", "Ausblick", "Erwartungen", "schätzen" und "beabsichtigen" sowie "antizipieren", "Ambition", "Ziel", "Zielvorgabe", "geplant", "denken", "sollten", "könnten", "würden", "werden", "künftig", "wahrscheinlich" und ähnliche Wörter. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich auf Sachverhalte, die in unterschiedlichem Maße ungewiss sind, zum Beispiel Aussagen über unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen oder Erwartungen in Bezug auf oder in Abhängigkeit von unseren Geschäftsaussichten, das Wachstum von SLB insgesamt und in jedem seiner Geschäftsbereiche (und für bestimmte Geschäftszweige, geografische Gebiete oder Technologien innerhalb jedes Geschäftsbereichs); die Nachfrage nach und dem Produktionswachstum von Öl und Erdgas; Öl- und Erdgaspreise; Prognosen oder Erwartungen in Bezug auf die Energiewende und den globalen Klimawandel; Verbesserungen bei Arbeitsabläufen und Technologien; Kapitalaufwendungen von SLB und der Öl- und Gasindustrie; unsere Geschäftsstrategien, einschließlich digitaler und "fit for basin"-Strategien, ebenso wie die Strategien unserer Kunden; unsere Kapitalallokationspläne, inklusive Dividendenpläne und Aktienrückkaufprogramme; unsere APS-Projekte, Joint Ventures und andere Allianzen; die Auswirkungen des anhaltenden Konflikts in der Ukraine auf die globale Energieversorgung; Zugang zu Rohstoffen; zukünftige globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen; zukünftige Liquidität, inklusive freier Cashflow; und zukünftige Betriebsergebnisse, wie Margen. Diese Aussagen sind mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, einschließlich, aber nicht beschränkt auf sich ändernde globale wirtschaftliche und geopolitische Bedingungen, Änderungen der Explorations- und Produktionsausgaben unserer Kunden sowie Änderungen des Niveaus der Öl- und Erdgasexploration und -erschließung, die Betriebsergebnisse und die Finanzen unserer Kunden und Lieferanten, die Unfähigkeit, unsere Finanz- und Leistungsziele und andere Prognosen und Erwartungen zu erreichen, die Unfähigkeit, unsere Netto-Null-CO2-Emissionsziele oder Zwischenziele zur Emissionsreduzierung zu erreichen; die allgemeine wirtschaftliche, geopolitische und geschäftliche Lage in Schlüsselregionen der Welt; den anhaltenden Konflikt in der Ukraine; das Fremdwährungsrisiko; die Inflation; Änderungen der Geldpolitik durch Regierungen; Preisdruck; klimatische und saisonale Faktoren; ungünstige Auswirkungen von Gesundheitspandemien; Verfügbarkeit und Kosten von Rohstoffen; betriebliche Änderungen, Verzögerungen oder Stornierungen; Engpässe in unserer Lieferkette; Produktionsrückgänge; das Ausmaß zukünftiger Belastungen; die Unfähigkeit, Effizienzsteigerungen und andere angestrebte Vorteile aus unseren Geschäftsstrategien und -initiativen, wie z. B. digitale oder neue Energie, sowie aus unseren Kostensenkungsstrategien zu realisieren; Änderungen von gesetzlichen Vorschriften und behördlichen Auflagen, einschließlich solcher im Zusammenhang mit der Offshore-Öl- und Gasexploration, radioaktiven Quellen, Sprengstoffen, Chemikalien und klimabezogene Initiativen; das Unvermögen technologischer Lösungen, neuen Herausforderungen bei der Exploration gerecht zu werden; die Wettbewerbsfähigkeit alternativer Energiequellen oder Ersatzprodukte; sowie andere Risiken und Unwägbarkeiten, die in dieser Pressemitteilung und unseren aktuellen Formularen 10-K, 10-Q und 8-K, die bei der US-Börsenaufsichtsbehörde (Securities and Exchange Commission, SEC) eingereicht wurden, aufgeführt sind.

Diese Pressemitteilung enthält auch zukunftsgerichtete Aussagen in Bezug auf die geplante Transaktion zwischen SLB und ChampionX, einschließlich Aussagen über die Vorteile der Transaktion und den voraussichtlichen Zeitplan der Transaktion. Zu den Faktoren und Risiken, die sich auf künftige Ergebnisse und Leistungen auswirken können, gehören unter anderem und in jedem Fall als mögliches Ergebnis der vorgeschlagenen Transaktion auf SLB und ChampionX: das letztendliche Ergebnis der geplanten Transaktion zwischen SLB und ChampionX; die Auswirkungen der Ankündigung der geplanten Transaktion; die Fähigkeit, die jeweiligen Geschäfte von SLB und ChampionX zu betreiben, einschließlich Geschäftsunterbrechungen; Schwierigkeiten bei der Bindung und Einstellung von Schlüsselpersonal und -mitarbeitern; die Fähigkeit, vorteilhafte Geschäftsbeziehungen mit Kunden, Lieferanten und anderen

Geschäftspartnern aufrechtzuerhalten; die Bedingungen und der Zeitplan der geplanten Transaktion; das Eintreten von Ereignissen, Veränderungen oder anderen Umständen, die zu einer Beendigung der geplanten Transaktion führen könnten; die erwartete oder tatsächliche steuerliche Behandlung der geplanten Transaktion; die Fähigkeit, die Abschlussbedingungen für den Vollzug der geplanten Transaktion zu erfüllen; andere Risiken im Zusammenhang mit dem Vollzug der geplanten Transaktion und den damit verbundenen Maßnahmen; die Fähigkeit von SLB und ChampionX, das Geschäft erfolgreich zu integrieren und die erwarteten Synergien und die Wertschöpfung aus der geplanten Transaktion zu erzielen; die Fähigkeit, behördliche Genehmigungen zu den erwarteten Bedingungen, überhaupt oder rechtzeitig zu erhalten; Rechtsstreitigkeiten und behördliche Verfahren, einschließlich aller Verfahren, die gegen SLB oder ChampionX im Zusammenhang mit der geplanten Transaktion eingeleitet werden könnten, sowie die Risikofaktoren, die in den jüngsten Formularen 10-K, 10-Q und 8-K von SLB und ChampionX, die bei der SEC eingereicht oder vorgelegt wurden, erörtert werden.

Sollten eines oder mehrere dieser oder andere Risiken oder Ungewissheiten eintreten (oder die Folgen einer solchen Entwicklung sich ändern) oder sollten sich unsere zugrundeliegenden Annahmen als falsch erweisen, können die tatsächlichen Ergebnisse oder Resultate erheblich von denen abweichen, die in unseren zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen. Zukunftsgerichtete und andere Aussagen in dieser Pressemitteilung in Bezug auf unsere ökologischen, sozialen und anderen Nachhaltigkeitspläne und -ziele sind kein Hinweis darauf, dass diese Aussagen notwendigerweise wesentlich für Investoren sind oder in unseren Unterlagen bei der SEC offengelegt werden müssen. Darüber hinaus können historische, aktuelle und zukunftsgerichtete umwelt-, sozial- und nachhaltigkeitsbezogene Aussagen auf Standards zur Messung von Fortschritten beruhen, die sich noch in der Entwicklung befinden, auf internen Kontrollen und Prozessen, die sich ständig weiterentwickeln, sowie auf Annahmen, die sich in Zukunft ändern können. Die Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich auf das Datum dieser Mitteilung, und SLB lehnt jede Absicht oder Verpflichtung ab, solche Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

Zusätzliche Informationen über die Transaktion mit ChampionX und wo sie zu finden sind

Im Zusammenhang mit der geplanten Transaktion mit ChampionX reichte SLB am 29. April 2024 bei der SEC eine Registrierungserklärung auf Formular S-4 (in der geänderten Fassung, das "Formular S-4") ein, die eine Vollmachtserklärung von ChampionX enthält und auch einen Prospekt von SLB in Bezug auf die SLB-Aktien darstellt, die im Rahmen der geplanten Transaktion ausgegeben werden sollen (das "Proxy Statement/der Prospekt"). Das Formular S-4 wurde von der SEC am 15. Mai 2024 für wirksam erklärt. SLB und ChampionX reichten das endgültige Proxy Statement/den Prospekt am 15. Mai 2024 bei der SEC ein, (<https://www.sec.gov/Archives/edgar/data/87347/000119312524139403/d818663d424b3.htm>), und es wurde den ChampionX-Aktionären erstmals am oder um den 15. Mai 2024 zugesandt. Sowohl SLB als auch ChampionX können auch andere relevante Dokumente bei der SEC bezüglich der geplanten Transaktion einreichen. Dieses Dokument ist kein Ersatz für das Formular S-4 oder das Proxy Statement/Prospekt oder jedes andere Dokument, das SLB oder ChampionX bei der SEC einreichen. **INVESTOREN UND WERTPAPIERINHABERN WIRD DRINGEND EMPFOHLEN, DIE REGISTRIERUNGSERKLÄRUNG, DAS PROXY STATEMENT/DEN PROSPEKT UND ALLE ANDEREN RELEVANTEN DOKUMENTE, DIE BEI DER SEC EINGEREICHT WERDEN KÖNNEN, SOWIE ALLE ÄNDERUNGEN ODER ERGÄNZUNGEN ZU DIESEN DOKUMENTEN SORGFÄLTIG UND VOLLSTÄNDIG ZU LESEN, FALLS UND SOBALD SIE VERFÜGBAR SIND, DA SIE WICHTIGE INFORMATIONEN ÜBER DIE GEPLANTE TRANSAKTION ENTHALTEN ODER ENTHALTEN WERDEN.** Investoren und Wertpapierinhaber können kostenlose Kopien des Formulars S-4 und des Proxy Statement/Prospekts (falls und sobald verfügbar) sowie andere Dokumente mit wichtigen Informationen über SLB, ChampionX und die geplante Transaktion über die von der SEC unterhaltene Website unter <http://www.sec.gov> erhalten. Kopien der von SLB bei der SEC eingereichten oder übermittelten Dokumente werden kostenlos auf der Website von SLB unter folgender Adresse verfügbar sein <https://investorcenter.slb.com>. Kopien der von ChampionX bei der SEC eingereichten oder übermittelten Dokumente werden kostenlos auf der Website von ChampionX unter folgender Adresse verfügbar sein <https://investors.championx.com>. Die Informationen, die auf der Website von SLB oder ChampionX enthalten oder über diese zugänglich sind, werden nicht durch Verweis in diese Mitteilung aufgenommen.

Die Ausgangssprache, in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle und autorisierte Version. Übersetzungen werden zur besseren Verständigung mitgeliefert. Nur die Sprachversion, die im Original veröffentlicht wurde, ist rechtsgültig. Gleichen Sie deshalb Übersetzungen mit der originalen Sprachversion der Veröffentlichung ab.

Originalversion auf [businesswire.com](https://www.businesswire.com) ansehen:
<https://www.businesswire.com/news/home/20241016620388/de/>

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91130--SLB--Ergebnisse-fuer-das-3.-Quartal-2024.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).